

Amtliches Mitteilungsblatt

DER GEMEINDE BÖHMENKIRCH

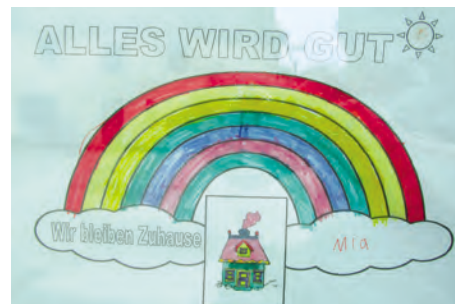
mit Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen



Nummer 19

Donnerstag, 7. Mai 2020

Jahrgang 2020



Rathausplatz Böhmenkirch



Maibaum Böhmenkirch



Maibaum Böhmenkirch



Maibaum Schnittlingen



Maibaum Treffelhausen



Maibaum Steinenkirch

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am **Mittwoch, 13. Mai 2020 um 19.30 Uhr**
in der **Gemeindehalle Böhmenkirch**

Tagesordnung:

- 1. Bekanntgaben**
- 2. Baugesuche**
 - 2.1 Einbau einer Wohnung in das bestehende Gebäude, in Steinenkirch, Hackmesser 1, Flst. Nr. 497
 - 2.2 Einbau einer Wohnung in das bestehende landwirtschaftliche Gebäude, in Böhmenkirch, Lederstraße 8, Flst. Nr. 65
 - 2.3 Neubau eines Wohnhauses mit Garage, in Böhmenkirch, Hornbergstraße 4/1, Flst. Nr. 4269
 - 2.4 Umnutzung der bestehenden Halle 2, Einbau eines Gefahrstofflagers und einer Wasseraufbereitung im UG, Maschinenaufstellung im EG, in Böhmenkirch, Kolomanstraße 16-20, Flst. Nr. 7428
- 3. FTTB Ausbau in den Neubaugebieten »Heide«, »Sinnwang« und »Hetzenloch« sowie im Weiler Trassenberg**
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Technischen Ausrüstung
- 4. Neubau Feuerwehrrätehaus Böhmenkirch**
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der
 - Rohbauarbeiten
 - Lieferung und Montage des Aufzugs
 - Blitzschutzarbeiten
- 5. Erneuerung der Feldwege »Ziegelstraße« und »Obere Gmeind« in Schnittlingen**
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungen
- 6. Beratung und Beschlussfassung über die Ablösebestimmungen für das Baugebiet »Im Grund II« in Schnittlingen**
- 7. Kostenübernahme der Eigenanteile für das Schüler-Abos der Grundschüler für das Schuljahr 2020/2021**
- 8. Verschiedenes**

Veranstaltungen in dieser Woche

**Kath. Kirchengemeinden
St. Hippolyt und St. Vitus**

Gottesdienst für die gesamte Seelsorgeeinheit

am **Sonntag, 10. Mai 2020 um 9.45 Uhr**
in der St. Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch.
Telefonische Anmeldung erforderlich -
nähere Informationen unter den kirchlichen Nachrichten.

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit



Die Gemeinde Böhmenkirch gratuliert den Eheleuten
Katharina und Franz Jegel
recht herzlich zur Diamantenen Hochzeit
am **14. Mai 2020.**

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 11. Mai 2020, 17.00 Uhr

Bitte schicken Sie Ihre Berichte per E-Mail an:
mitteilungsblatt@boehmenkirch.de

Für Freiwillige Feuerwehr, Kirchliche Nachrichten, Vereinsnachrichten:
mb-verein@albuch.com

Grundsteuer

Die zweite Grundsteuerrate für 2020 ist am **15.05.2020** zur Zahlung fällig. Wir bitten alle Grundsteuerpflichtigen, die noch nicht am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilnehmen, um termingerechte Überweisung.

Gewerbsteuer

Die nächste Gewerbesteuvorauszahlung ist am **15.05.2020** zur Zahlung fällig. Wir bitten alle Gewerbesteuerpflichtigen, die noch nicht am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilnehmen, um termingerechte Überweisung.

Steueramt Böhmenkirch

Öffnung der Spielplätze

Liebe Kinder, liebe Eltern,
vergangene Woche hat unser Ministerpräsident Winfried Kretschmann verkündet, dass die Spielplätze wieder öffnen dürfen. Allerdings müssten auf diesen auch Hygienebestimmungen eingehalten werden. Hier hat uns das Land einige Empfehlungen an die Hand gegeben.

Endlich dürft ihr wieder auf die Spielplätze und euch austoben, allerdings müsst ihr dabei ein paar Dinge beachten:

- Für jeden Spielplatz wird individuell festgelegt, wie viele Kinder maximal auf diesem spielen dürfen (die Eltern werden nicht mitgezählt). Beachtet also bitte die Schilder!
- Eure Eltern oder ein anderer Erwachsener müssen euch begleiten.
- Ihr solltet möglichst einen Abstand von 1,5 m zueinander halten.

Speziell die Vorgabe einen Abstand zu halten wird euch sehr schwerfallen, da ihr euch schon sehr darauf gefreut habt eure Freunde wieder zu sehen und mit diesen zu toben.

Ich wünsche euch, trotz dieser Beschränkungen, viel Spaß beim Spielen mit euren Freunden auf unseren Spielplätzen!

Viele Grüße

Euer Matthias Nägele, Bürgermeister

Weiterhin geschlossene Einrichtungen:

- Verwaltungsstellen
- Schulen und Kindergärten
- Volkshochschule
- Gemeindehalle und Lehrschwimmbecken
- Alb-Sporthalle, Roggentalhalle
- Dorfhaus Steinenkirch
- Gemeindehaus Schnittlingen
- Backhaus Steinenkirch, Backhaus Schnittlingen
- Grillplätze, Sportplätze

Sprechstunden - Öffnungszeiten

BÖHMENKIRCH

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag, 07.05.2020 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 12.05.2020 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.05.2020 16.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeisteramt Tel. 96 00-0 / Fax-Nr. 96 00-40

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Auch außerhalb der Öffnungszeiten ist eine Terminvereinbarung möglich.

TREFFELHAUSEN - GESCHLOSSEN

Ortsvorsteher Marco Kühn Tel.: 924370

STEINENKIRCH - GESCHLOSSEN

Ortsvorsteher Günter Mayer Tel.: 922353

SCHNITTLINGEN - GESCHLOSSEN

Ortsvorsteher Johannes Kaiser Tel.: 4854

Landesregierung beschließt weitere Lockerungen der Corona-Verordnung

Das Kabinett hat am 2. Mai 2020 im Umlaufverfahren die siebte Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-Verordnung beschlossen. Darin ist unter anderem die Öffnung der Spielplätze, Museen, Ausstellungen, Zoos und der außerschulischen beruflichen Bildung geregelt.

»Das soll Familien und Kindern etwas Entlastung bringen«, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Allerdings gilt diese Öffnung erst ab Mittwoch, 6. Mai, um den Kommunen Zeit zu geben, Hygieneregeln für die Spielplätze vorzubereiten. Das gilt ebenso für Museen, Freilichtmuseen, Ausstellungshäuser, Gedenkstätten, Zoos, Tierparke und botanische Gärten. »Wir müssen auch mit diesen Lockerungen verantwortungsvoll umgehen, weil wir sonst wieder steigende Infektionszahlen riskieren«, so Ministerpräsident Kretschmann.

Einrichtungen für die außerschulische berufliche Bildung werden bereits ab Montag, 4. Mai, wieder geöffnet, etwa bei den Industrie- und Handwerkskammern oder für die Pflegeberufe. Die Öffnung erfolgt nach einem Stufenkonzept. »Wir werden auch nach der Krise Fachkräfte dringender denn je benötigen, gerade im Pflegebereich. Deshalb wollen wir auch in der Krise die Fachkräfteausbildung sichern«, so Ministerpräsident Kretschmann.

Ebenfalls ab Montag sind Gottesdienste und Gebetsveranstaltungen wieder erlaubt. Demonstrationen werden erlaubt, wenn Hygienevorgaben erfüllt werden können.

Einzelhandelsgeschäfte können ab Montag, den 4. Mai, wieder vollumfänglich öffnen, auch wenn ihre Verkaufsfläche größer als 800 Quadratmeter ist. Zahnärzte dürfen wieder alle Leistungen anbieten. Ebenso dürfen Friseursalons und Fußpflegestudios wieder öffnen. Alle Öffnungen unterliegen jeweils spezifischen und strengen Hygiene- und Schutzauflagen.

Die Ausgangssperre für Heimbewohner wird aufgehoben. Allerdings werden in der Corona-Verordnung nun besondere Vorgaben zum Infektionsschutz gemacht, zu denen unter anderem eine vierzehntägige Maskenpflicht in Gemeinschaftsräumen gehört, die für Bewohner gilt, die die Einrichtung verlassen haben. Siehe § 6, Absatz 4a.

Alle anderen Einrichtungen wie etwa Freizeiteinrichtungen, Sportanlagen, Kosmetikstudios oder Gaststätten bleiben weiterhin geschlossen.

Die wesentlichen Änderungen vom 4. Mai

Erlaubnis von Versammlungen zur Religionsausübung

Unter Auflagen sind Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen in für religiöse Zwecke genutzten Räumlichkeiten von Kirchen und Religions- und Glaubensgemeinschaften, etwa Kirchen, Moscheen oder Synagogen wieder erlaubt. Dies gilt auch für entsprechende Ansammlungen unter freiem Himmel.

Zulässig sind somit wieder insbesondere

- Gottesdienste
- Gebetsveranstaltungen

Außerdem werden bei Bestattungen, Urnenbeisetzungen und Totengebete wieder maximal 50 Teilnehmende zugelassen. Es sind jeweils besondere Schutzvorkehrungen zu treffen, die in einer Ausführungs-Verordnung des Kultusministeriums geregelt sind.

Weitere Öffnungen im Einzelhandel unter Auflagen

Es dürfen alle Ladengeschäfte - unabhängig von ihrer Verkaufsfläche - unter Auflagen wieder vollständig öffnen. Die 800 Quadratmeter-Regelung entfällt. Sie haben darauf hinzuwirken, dass

- im Rahmen der örtlichen Gegebenheiten und des Notwendigen der Zutritt gesteuert und Warteschlangen vermieden werden,
- ein Abstand von möglichst 2 Metern, mindestens 1,5 Metern, zwischen Personen eingehalten wird, sofern keine geeigneten Trennvorrichtungen vorhanden sind.

Es gilt weiterhin die Richtgröße, dass sich pro 20 Quadratmeter Verkaufsfläche nur eine Person (einschließlich Personal) im Laden aufhalten soll.

Öffnung weiterer Betriebe unter Auflagen

Unter Hygiene-Auflagen dürfen des Weiteren öffnen:

- Friseurbetriebe
- Fußpflegestudios
- Zahnärzte dürfen wieder uneingeschränkt praktizieren

Bildung

- Zum 4. Mai 2020 dürfen Bildungseinrichtungen im Bereich der beruflichen Bildung wieder stufenweise ihren Betrieb aufnehmen. Näheres regeln die jeweils zuständigen Ressorts. Es soll gewährleistet werden, dass Ausbildungen fortgesetzt und abgeschlossen werden können.
- Bereits beschlossen war die stufenweise Öffnung der Schulen zum 4. Mai 2020 mit den Schülerinnen und Schülern aller allge-

mein bildenden Schulen, bei denen in diesem oder im nächsten Jahr die Abschlussprüfungen anstehen, sowie den Abschlussklassen der beruflichen Schulen. Das Kultusministerium hat hierzu eine Verordnung erlassen.

- Kindertageseinrichtungen und Kindergärten bleiben hingegen geschlossen. Die Notbetreuung bleibt gewährleistet und wurde erweitert.
- Der Studienbetrieb an den Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) und den Akademien des Landes sowie privaten Hochschulen bleibt ausgesetzt. Er wurde zum 20. April 2020 aber in digitalen Formaten wieder aufgenommen. Mensen und Cafeterien bleiben jedoch geschlossen. Hochschulbibliotheken können unter Auflagen öffnen.
- In Musikschulen soll unter bestimmten Voraussetzungen und in einzelnen festgelegten Bereichen Unterricht ermöglicht werden. Näheres regelt das Kultusministerium.

Pflegeheime

Die Ausgangsbeschränkungen für die Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen entfallen, so dass die Heimbewohnerinnen und Bewohnerinnen wieder die Einrichtung auch ohne triftigen Grund verlassen können. Allerdings werden in der Corona Verordnung nun besondere Vorgaben zum Infektionsschutz gemacht, zu denen unter anderem eine vierzehntägige Maskenpflicht in Gemeinschaftsräumen gehört, die für Bewohner gilt, die die Einrichtung verlassen haben. Siehe § 6, Absatz 4a.

Veranstaltungen

Untersagt bleiben bis mindestens zum 31. August 2020 Großveranstaltungen, wie etwa

- Volksfeste
- Größere Sportveranstaltungen mit Zuschauern
- Größere Konzerte, Festivals, Dorf-, Stadt-, Straßen- und Weinfeste
- Schützenfeste oder Kirmes-Veranstaltungen

Unter welchen Bedingungen kleinere öffentliche oder private Veranstaltungen oder Feiern sowie Veranstaltungen ohne Festcharakter irgendwann stattfinden können, ist derzeit aufgrund der in diesem Bereich besonders hohen Infektionsgefahr noch nicht abzusehen und abhängig vom weiteren epidemiologischen Verlauf.

CoronaVO Datenverarbeitung

Die Datenweitergabe von mit dem Corona-Virus infizierten Personen zwischen Gesundheitsämtern, Ortpolizeibehörden und Polizeivollzugsdienst führte im Hinblick auf den Datenschutz immer wieder zu Unsicherheiten.

Das Sozialministerium und das Innenministerium haben nun in einer Verordnung die Verarbeitung personenbezogener Daten aus Gründen des Infektionsschutzes gemeinsam mit dem Landesbeauftragten für Datenschutz erarbeitet. Sie legt die zulässigen Zwecke sowie die Voraussetzungen der jeweiligen Datenverarbeitung fest und regelt das dafür einzurichtende automatisierte Bereitstellungs- und Abfrageverfahren.

Der Datenaustausch zwischen Gesundheitsämtern, Ortpolizeibehörden und Polizeivollzugsdienst wird landesweit durch ein einheitliches Verfahren zentral durch das Landesgesundheitsamt sichergestellt.

Öffnung von Musik- und Jugendkunstschulen

Musik- und Kunstschulen können ab dem 6. Mai 2020 unter Einhaltung von Auflagen zum Hygieneschutz mit Einzelunterricht in bestimmten Sparten sowie dem Unterricht zur Beruf- und Studienvorbereitung ihren Betrieb wieder aufnehmen.

Öffnungen ab dem 6. Mai unter Auflagen

- Museen, Freilichtmuseen, Ausstellungshäuser und Gedenkstätten
- Tierparks und Zoos
- Spielplätze (öffentliche Bolzplätze bleiben geschlossen)

Die Auflagen und Richtlinien werden hier zeitnah veröffentlicht.

Weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben

- Gaststätten, Cafés, Eisdielen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen und ähnliche Einrichtungen. Der Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten, Cafés und Eisdielen bleibt gestattet.
- Theater, Opernhäuser, Konzerthäuser und ähnliche Einrichtungen
- Messen, Kinos (ausgenommen Autokinos, die weiterhin geöffnet bleiben dürfen), Freizeitparks und Anbieter von Freizeitaktivitäten (drinnen und draußen), Spielhallen, Spielbanken, Wettannahmestellen und ähnliche Einrichtungen
- Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen
- Der Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen, Schwimm- und Spaßbädern
- Fitnessstudios und ähnliche Einrichtungen
- Kosmetik- und Nagelstudios

Weiter geltende Beschränkungen

- Das Abstandsgebot und die Kontaktbeschränkungen bleiben aufrechterhalten, einschließlich des Verzichts auf private Reisen und Verwandtenbesuche.
- Ebenfalls weiterhin untersagt sind Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich sofern keine Ausnahmen zugelassen sind. Ausnahmen gelten unter anderem für Bildungseinrichtungen in Bezug auf die berufliche Bildung und den Bereich des Spitzensports.
- Besuchsverbote in Krankenhäusern und stationären Pflegeeinrichtungen bleiben bestehen mit den bisher schon möglichen Ausnahmen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.baden-wuerttemberg.de>

Schützen Sie sich vor Infektionen

 Zuhause bleiben. <small>Auch gesund bitte soziale Kontakte reduzieren.</small>	 Nicht ins Gesicht fassen <small>Mund, Nase und Augen sind Eintrittspforten für Viren.</small>
 Hände waschen. <small>Gründlich und mit Seife.</small>	 Risikogruppen schützen <small>Kontakt zu besonders gefährdeten Menschen vermeiden.</small>
 Hustenetikette einhalten <small>In die Armbeuge oder den Oberarm husten.</small>	 Mundschutz tragen <small>Wenn Sie mit gefährdeten Personen umgehen.</small>

Baden-Württemberg.de

Wichtige Hotlines

- Gesundheitsamt Göppingen: Tel. **07161 202-5380**
(Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag von 8.00 bis 17.30 Uhr,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr)
- Landesgesundheitsamt (LGA) Baden-Württemberg:
Tel. **0711 904-39555** (werktags zwischen 9.00 bis 16.00 Uhr)
- Bundesministerium für Gesundheit: Tel. **030 346 465 100**
(Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr,
am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr)

Kostenlose Einkaufshilfe in der Gesamtgemeinde Böhmenkirch

Ein starkes Zeichen in der Corona-Krise!



Für wen steht die Einkaufshilfe zur Verfügung?

- Den älteren und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sonst immer das Bürgermobil genutzt haben
- Kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern, auch und gerade denen in häuslicher Quarantäne
- Personen, die zu den Risikogruppen gehören (Asthmatiker etc.) und
- Alleinerziehenden mit Kleinkindern (0-10 Jahre)

Von Montag bis Freitag können Sie
zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr
unter der Nummer 0173 7218644 anrufen.

Die Einkäufe werden von den Helferinnen der Prinzengarde
zwischen 16.00 und 19.00 Uhr am gleichen Tag erledigt.

Ihre Gemeinde im Internet:
www.boehmenkirch.de

Liebe Gemeinde,

der Maien-Nacht-Verein 2.0 bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten zur Errichtung des diesjährigen Maibaumes.

Ganz besonderer Dank gilt den Firmen:

Uwe Bantleon Containertransporte
Zimmerei Karl Vetter
Freihalter Hubsteiger Mietservice
Rolf u. Rainer Biegert GmbH
sowie den Bauhofmitarbeitern
Bruno Lenz und Ulrich Staudenmaier

Wir hoffen, dass Sie sich ebenso an dem Maibaum erfreuen wie wir.

Mit freundlichen Grüßen
der MNV 2.0



Bürgermobil

Der Fahrbetrieb des Bürgermobils
ist bis auf Weiteres eingestellt.

Alle Fahrerinnen und Fahrer sowie die Fahrgäste fallen in die Risikogruppe.
Bitte haben Sie Verständnis dafür und bleiben Sie gesund!



Landratsamt Göppingen

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Ab Montag gültig: Sonderfahrplan Mai Gestaffelte Schulzeiten

Mit teilweise gestaffelten Schulzeiten beginnt am Montag der Unterricht zunächst für die Abschlussklassen. Die neuen Strukturen stellen für den Busverkehr eine große Herausforderung dar. Das Landratsamt hatte die Schulen im Vorfeld um Rückmeldung gebeten, wie die konkrete Organisation vor Ort erfolgt. Das Bild ist erwartungsgemäß uneinheitlich ausgefallen. »Das macht uns Kopferbrechen, da wir nicht jedes Modell bis ins letzte Glied mit geeigneten Schulbussen werden abdecken können« merkt Sebastian Hettwer, Abteilungsleiter im Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, an. Gerechnet wird mit etwa 15-20% der üblichen Schülerverkehre, die sich auf das allgemeine Angebot im Linienverkehr verteilen. Zu den »starken Stunden« wird mit Schulbussen (im Fahrplan gekennzeichnet mit »c88«) verdichtet.

In jedem Fall wird in den Bussen hohe Disziplin erforderlich. Das Tragen von geeigneten Masken oder Mund-/Nase-Schutz ist Pflicht. Die Fahrgäste werden gebeten, sich so gut wie möglich in den Bussen und Bahnen räumlich zu verteilen, um größtmöglichen Abstand zu halten. Da sich die tatsächlich erforderlichen Kapazitäten schwer abschätzen lassen, wurde vereinbart, ggf. kurzfristig und nach Verfügbarkeit auf die Nachfrage zu reagieren. Alle Fahrten sind wie bisher kostenpflichtig. Dies gilt auch, solange der Vordereinstieg nicht möglich ist. Gültige Fahrkarten müssen bei Kontrollen vorgezeigt werden. Wie das Mobilitätsamt mitteilt, soll der neue »Sonderfahrplan Mai«, an dem noch mit heißer Nadel gestrickt wird, bis zum Wochenende in die elektronischen Auskunftssysteme eingespeist werden. Gleichzeitig können die einzelnen Linientabellen über die Homepage Filmland unter www.filmland.de als pdf-Datei abgerufen werden. »Wir hoffen sehr auf die erforderliche gegenseitige Rücksichtnahme, damit das Experiment des stufenweisen Schulbeginns gelingt« sagt Amtsleiter Jörg-Michael Wienecke. Durch den neuen Sonderfahrplan Mai würde auch das allgemeine Verkehrsangebot für die Berufspendler wieder deutlich verbessert. Es sei jetzt entscheidend, dass die Kunden auch unter den derzeit schwierigen Rahmenbedingungen dem ÖPNV die Treue halten. Nur so könne es gelingen, das erst jüngst verbesserte Angebot im Busnetz des Landkreises auch künftig aufrechtzuerhalten. Den Unternehmen danke man für deren hohe Flexibilität bei der Abstimmung der neuen Fahrpläne.

Ansprechpartner

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Jörg-Michael Wienecke

Telefon: 07161 202-5500; Fax: 07161 202-5190

E-Mail: j.wienecke@lkgp.de

Homepage: www.landkreis-goepingen.de



7687

Geislingen → Stötten → Böhmenkirch



Regional Bus Stuttgart GmbH, Göppingen, Tel. 07161 - 96 07 20

		MONTAG - FREITAG																		
VERKEHRSHINWEIS																		R20	R20	R20
Geislingen ZOB	ab	06.22	07.22	08.22	09.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	16.22	17.22	18.22	19.22	20.22	E21.50	E22.50	E23.35	
- Krankenhaus		06.23	07.23	08.23	09.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23	19.23	20.23	E21.51	E22.51	E23.36	
- Vossstraße		06.25	07.25	08.25	09.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25	19.25	20.25	E21.53	E22.53	E23.38	
- Weingärten-Tegelberg		∩	∩	∩	∩	∩	∩	12.27	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	
- Eisenbahnbrücke		06.26	07.26	08.26	09.26	10.26	11.26	12.30	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26	19.26	20.26	E21.54	E22.54	E23.39	
Stötten Aussiedlerhöfe		06.31	07.31	08.31	09.31	10.31	11.31	12.35	13.31	14.31	15.31	16.31	17.31	18.31	19.31	20.31	21.59	22.59	23.44	
- Rathaus		06.33	07.33	08.33	09.33	10.33	11.33	12.37	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.33	20.33	22.00	23.00	23.45	
Schnittlingen Wetterwarte		06.35	07.35	08.35	09.35	10.35	11.35	12.39	13.35	14.35	15.35	16.35	17.35	18.35	19.35	20.35	22.01	23.01	23.46	
Donzdorf Schulzentrum		∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	
Schnittlingen Siedlung		06.36	07.36	08.36	09.36	10.36	11.36	12.40	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36	18.36	19.36	20.36	22.03	23.03	23.48	
- Hirsch		06.37	07.37	08.37	09.37	10.37	11.37	12.41	13.37	14.37	15.37	16.37	17.37	18.37	19.37	20.37	22.04	23.04	23.49	
Treffelhausen Sonne		06.39	07.39	08.39	09.39	10.39	11.39	12.43	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39	18.39	19.39	20.39	22.06	23.06	23.51	
- Lamm		06.40	07.40	08.40	09.40	10.40	11.40	12.44	13.40	14.40	15.40	16.40	17.40	18.40	19.40	20.40	22.07	23.07	23.52	
- Skilift		06.41	07.41	08.41	09.41	10.41	11.41	12.45	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41	18.41	19.41	20.41	22.08	23.08	23.53	
Böhmenkirch Albsporthalle		06.44	07.44	08.44	09.44	10.44	11.44	12.48	13.44	14.44	15.44	16.44	17.44	18.44	19.44	20.44	A22.11	A23.11	A23.56	
- Rathaus		06.48	07.48	08.48	09.48	10.48	11.48	12.52	13.48	14.48	15.48	16.48	17.48	18.48	19.48	20.48	A22.15	A23.15	A00.00	
- Friedhof		06.50	07.50	08.50	09.50	10.50	11.50	12.54	13.50	14.50	15.50	16.50	17.50	18.50	19.50	20.50				

Zeichenerklärung: **R20** Rufbus, (0711) 40053449 bitte 1 Stunde vorher anrufen **A** hält nur zum Aussteigen **E** hält nur zum Einsteigen

		SAMSTAG												
VERKEHRSHINWEIS								31	31	31	R20 31	R20 31	R20 31	R20
Geislingen ZOB	ab	06.22	08.22	10.22	12.22	14.22	16.22	18.22	20.22	E21.50	E22.50	E23.35		
- Krankenhaus		06.23	08.23	10.23	12.23	14.23	16.23	18.23	20.23	E21.51	E22.51	E23.36		
- Vossstraße		06.25	08.25	10.25	12.25	14.25	16.25	18.25	20.25	E21.53	E22.53	E23.38		
- Weingärten-Tegelberg		∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩		
- Eisenbahnbrücke		06.26	08.26	10.26	12.26	14.26	16.26	18.26	20.26	E21.54	E22.54	E23.39		
Stötten Aussiedlerhöfe		06.31	08.31	10.31	12.31	14.31	16.31	18.31	20.31	21.59	22.59	23.44		
- Rathaus		06.33	08.33	10.33	12.33	14.33	16.33	18.33	20.33	22.00	23.00	23.45		
Schnittlingen Wetterwarte		06.35	08.35	10.35	12.35	14.35	16.35	18.35	20.35	22.01	23.01	23.46		
Donzdorf Schulzentrum		∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩		
Schnittlingen Siedlung		06.36	08.36	10.36	12.36	14.36	16.36	18.36	20.36	22.03	23.03	23.48		
- Hirsch		06.37	08.37	10.37	12.37	14.37	16.37	18.37	20.37	22.04	23.04	23.49		
Treffelhausen Sonne		06.39	08.39	10.39	12.39	14.39	16.39	18.39	20.39	22.06	23.06	23.51		
- Lamm		06.40	08.40	10.40	12.40	14.40	16.40	18.40	20.40	22.07	23.07	23.52		
- Skilift		06.41	08.41	10.41	12.41	14.41	16.41	18.41	20.41	22.08	23.08	23.53		
Böhmenkirch Albsporthalle		06.44	08.44	10.44	12.44	14.44	16.44	18.44	20.44	A22.11	A23.11	A23.56		
- Rathaus		06.48	08.48	10.48	12.48	14.48	16.48	18.48	20.48	A22.15	A23.15	A00.00		
- Friedhof		06.50	08.50	10.50	12.50	14.50	16.50	18.50	20.50					

		SONN- UND FEIERTAG									
VERKEHRSHINWEIS			F5	F5	F5	F5	F5	F5	R20	R20	R20
Geislingen ZOB	ab	07.22	09.22	11.22	13.22	15.22	17.22	19.22	E21.50	E22.50	E23.35
- Krankenhaus		07.23	09.23	11.23	13.23	15.23	17.23	19.23	E21.51	E22.51	E23.36
- Vossstraße		07.25	09.25	11.25	13.25	15.25	17.25	19.25	E21.52	E22.52	E23.37
- Weingärten-Tegelberg		∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩
- Eisenbahnbrücke		07.26	09.26	11.26	13.26	15.26	17.26	19.26	E21.54	E22.54	E23.39
Stötten Aussiedlerhöfe		07.31	09.31	11.31	13.31	15.31	17.31	19.31	21.59	22.59	23.44
- Rathaus		07.33	09.33	11.33	13.33	15.33	17.33	19.33	22.00	23.00	23.45
Schnittlingen Wetterwarte		07.35	09.35	11.35	13.35	15.35	17.35	19.35	22.01	23.01	23.46
Donzdorf Schulzentrum		∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩	∩
Schnittlingen Siedlung		07.36	09.36	11.36	13.36	15.36	17.36	19.36	22.03	23.03	23.48
- Hirsch		07.37	09.37	11.37	13.37	15.37	17.37	19.37	22.04	23.04	23.49
Treffelhausen Sonne		07.39	09.39	11.39	13.39	15.39	17.39	19.39	22.06	23.06	23.51
- Lamm		07.40	09.40	11.40	13.40	15.40	17.40	19.40	22.07	23.07	23.52
- Skilift		07.41	09.41	11.41	13.41	15.41	17.41	19.41	22.08	23.08	23.53
Böhmenkirch Albsporthalle		07.44	09.44	11.44	13.44	15.44	17.44	19.44	22.11	23.11	23.56
- Rathaus		07.48	09.48	11.48	13.48	15.48	17.48	19.48	A22.15	A23.15	A00.00
- Friedhof		07.50	09.50	11.50	13.50	15.50	17.50	19.50			

Wartezeiten am Dienstag im Wertstoffhof - Ausweichen auf den Freitag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den letzten Wochen kam es dienstagnachmittags zu längeren Wartezeiten am Wertstoffhof des Landkreises im Bauhof.

Dies ist zum einen auf die Begrenzung und den kontrollierten Einlass bei der Anlieferung (zwei PKW gleichzeitig) und zum anderen auf die Schließung anderer Wertstoffhöfe im Landkreis (z.B. Lauterstein) zurückzuführen.

Ebenfalls spielt sicherlich eine Rolle, dass viele die Zeit genutzt haben, um mal wieder den Keller und den Dachspitz zu entrümpeln und kleinere Baumaßnahmen in Angriff genommen wurden.

Nachdem die Zahl der Corona-Fälle im gesamten Landkreis rückläufig ist, wurde mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises besprochen, dass ab dieser Woche Dienstag drei PKW gleichzeitig anliefern dürfen.

Nachdem auch der Wertstoffhof bei der Stadt Lauterstein wieder geöffnet ist, geht der AWB davon aus, dass sich die Anliefersituation entspannen wird.

Am Freitagnachmittag ist vergleichsweise wenig Betrieb auf dem Wertstoffhof. Nach Möglichkeit sollte auf diesen Anlieferungstag ausgewichen werden.

Der AWB bedankt sich für die Geduld der Anliefernden und bittet um Verständnis, dass in es in dieser Zeit immer wieder zu Wartezeiten kam und kommt.

Ein großer Service und großer Vorteil für unsere Gemeinde war und ist, dass der Wertstoffhof bei uns nie geschlossen werden musste! Somit konnten alle, trotz Wartezeiten, ihre Wertstoffe entsorgen und mussten nicht in andere Wertstoffhöfe wie Geislingen und Göppingen ausweichen.

Bürgermeisteramt

AWB Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Göppingen

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten:

Dienstag und Samstag von 12.00 bis 18.00 Uhr

Wertstoffhof Böhmenkirch

beim Bauhof, Friedhofstraße 19

Öffnungszeiten: **Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr**
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Hier können Sie folgende Wertstoffe abgeben und so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten:

- Kartonagen
- Küchenaltfette
- Altkleider
- Altschuhe
- Tonerkartuschen, Tinten- und andere Druckerpatronen
- Kork
- Papier
- Metalle/Schrott
- CDs/DVDs
- Elektrokleingeräte
- Energiesparlampen (bitte vorsichtig in die Sammelfässer legen)
- Batterien, die üblicherweise in Haushalten verwendet werden
- Bauschutt/Erdaushub
 - Kleinmengen bis **20 l kostenlos**
 - Größere Mengen bis **max. 0,5 m³ Pauschalgebühr 10,- €**
- Altholz in haushaltsüblichen Mengen

Sammelbehälter im Rathaus Böhmenkirch, Eingangsbereich:

- CDs/DVDs
- Handys

Ihre Gemeinde im Internet:
www.boehmenkirch.de



Landratsamt Göppingen

Kreisjugendamt - Pflegekinderdienst

Absage der Informationsveranstaltung des Pflegekinderdienstes am 07.05.2020

Das Landratsamt teilt mit, dass die für den 07.05.2020 geplante Informationsveranstaltung des Pflegekinderdienstes Göppingen zur Aufnahme von Kindern in Vollzeitpflege aufgrund der Coronapandemie nicht stattfinden kann und daher abgesagt werden muss. Wer sich dafür interessiert, Pflegefamilie zu werden, kann sich stattdessen telefonisch oder per E-Mail informieren.

Der Pflegekinderdienst ist weiterhin erreichbar unter der Telefonnummer 07161 202-4343 oder über E-Mail pkd@lkgp.de.

Ansprechpartnerin

Kreisjugendamt Göppingen - Pflegekinderdienst

Cornelia Schrag

Telefon: 07161 202-4343; Fax: 07161 202-4390

E-Mail: pkd@lkgp.de

Homepage: www.landkreis-goepingen.de



**Volkshochschule
Böhmenkirch**

Liebe Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer,

leider haben wir uns dazu entscheiden müssen, dass in diesem Semester sämtliche Kurse und Veranstaltungen, aufgrund der Corona Krise, abgesagt werden müssen.

Selbstverständlich erhalten Sie Ihre Kursgebühr für die nicht stattfindenden Unterrichtseinheiten zurückerstattet.

Wenn Sie uns ein Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Erstattungsbetrag auf das gleiche Konto zurückbezahlt, von welchem die ursprüngliche Kursgebühr abgebucht wurde.

Haben Sie bar bezahlt, bitten wir Sie um Mitteilung Ihrer Bankverbindung, damit das Guthaben überwiesen werden kann. Gerne bezahlen wir den Betrag, bei Ihrer persönlichen Vorsprache, auch in bar aus.

Wir bedauern diesen Schritt sehr und hoffen, dass wir Sie im 2. Semester 2020 wieder als Teilnehmer*In begrüßen dürfen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Matthias Nägele
Bürgermeister

Christine Grupp
Geschäftsstellenleiterin

Fundamt

Gefunden / Zugelaufen

● **Kater, grau, ca. 1 Jahr alt** 23.04.2020 | Treffelhausen

● **Kater, getigert, rot, ca. 8 Monate alt** 09.04.2020 | Treffelhausen

Sollten Sie der Eigentümer der oben genannten Fundmeldung sein, so melden Sie sich bitte auf dem Rathaus in Böhmenkirch bei Frau Krieger, Zimmer 9, Telefon 9600-32 oder im Bürgerbüro.

Die gute Tat

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos Anzeigen, die eine unentgeltliche Abgabe von Einrichtungsgegenständen oder dergleichen zum Inhalt haben.

Abzugeben sind:

● Sicherheitsglas, 1,79 x 1,02 m, 8 mm stark

● Ecksofa

● 2 Allzweckschränke

● Eckschrank, Vordermaß 90 x 55 cm

● Hochbett, 140 x 200 cm

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeisteramt Böhmenkirch, Zimmer 1.04: Hanni Bühler, Tel. 9600-13 oder Monika Fischer, Tel. 9600-12.

Ärztlicher Notfalldienst

Einheitliche zentrale Notfall-Nummer der kassenärztlichen Notfallpraxis im Gesundheitszentrum in der Helfensteinklinik Geislingen:

116 117

Die Notfalldienste für Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienst werden ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116 117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Den Bürgern steht an allen Wochenenden und Feiertagen über diese Zentrale Notfall-Nummer jederzeit ein Notfallarzt zur Verfügung. An den Werktagen Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und Freitag ab 16 Uhr ist unter dieser Notfall-Nummer außerhalb der Sprechzeiten ein ärztlicher Notfalldienst organisiert.

Die **Praxen Dr. Weinans / Dr. Gold / Fr. Großmann-Kiefer Donzdorf**, sind vom **06.05.2020 bis 13.05.2020** geschlossen.

Vertretung: Die anwesenden Donzdorfer und Wißgoldinger Ärzte. Die Kinderärztin Frau Großmann-Kiefer wird von Dr. Bauer, Geislingen vom **06.05.2020 bis 08.05.2020** vertreten.

Ab **11.05.2020** ist die Kinderarztpraxis wieder geöffnet.

Notruf-Bereitschaftsdienste

	Telefon-Nr.
Unfall - Überfall	110
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizeiposten Böhmenkirch	922020 oder 0172 2632901
Polizeirevier Geislingen	07331 9327-0
Kommandant Tobias Freihalter	0176 32298724
Deutsches Rotes Kreuz Krankentransport (rund um die Uhr ohne Vorwahl)	19222
Gift-Notruf	089 1924-0

Apotheken-Notdienste:

- 08.05. Seebach-Apotheke Geislingen, Hohenstaufenstraße 18, Geislingen
- 09.05. Bad-Apotheke Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 2, Bad Überkingen
- 10.05. Stern-Apotheke, Tälesbahnstraße 2, Geislingen
- 11.05. Wölk-Apotheke, Stuttgarter Straße 100, Geislingen
- 12.05. Johannes-Apotheke Gingen, Bahnhofstraße 24, Gingen
- 13.05. Apotheke im Nel Mezzo, Bahnhofstraße 94, Geislingen
- 14.05. Fils-Apotheke Geislingen, Überkinger Str. 59, Geislingen

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Wird unter der Tel.-Nr. 0711 7877766 bekannt gegeben. Oder wenden Sie sich an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg <http://www.kzvbw.de>

Krankenpflegeverein Böhmenkirch

6.00 - 21.00 Uhr - **Der Anrufer beantwortet wird regelmäßig abgehört - Tel. 4258**
21.00 - 6.00 Uhr - Nachtbereitschaft - Tel. 07162 912230

Kirchen

Kath. Pfarramt Böhmenkirch	969930
Evang. Pfarramt Steinenkirch	6607
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	
Frauenhaus Mo. - Do. 8.15 - 16.00 Uhr	
Freitags 8.15 - 12.30 Uhr	07161 72769

Defibrillatoren

stehen in der Gemeinde Böhmenkirch an folgenden Standorten zur Verfügung:

- **Gemeindehalle Böhmenkirch**
Sportlereingang
- **KSK Böhmenkirch, Parkstraße 10**
Eingangsbereich, bei den Geldautomaten
Tag und Nacht erreichbar
- **Feuerwehr Treffelhausen, Weißensteiner Straße 10**
Räumlichkeiten der Feuerwehr
Tag und Nacht erreichbar
- **Schnittlingen Gemeindehaus, Hirtenstraße 16**
Räumlichkeiten der Feuerwehr
Tag und Nacht erreichbar

- **Empfangsbereich PHYSIOmedfit**
während der Öffnungszeiten erreichbar
- **Dorfhaus Steinenkirch, Alte Steige 2**
Foyer, Eingangsbereich

Stördienste:

Wasser:

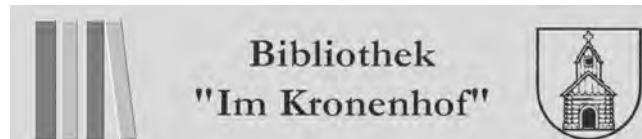
Böhmenkirch und Steinenkirch: Robert Binder 3550
Treffelhausen und Schnittlingen: Hans-Jürgen John 308791
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb
Gerstetten 07323 9632-0
Funktelefon 0172 7327020

Strom: AEW Geislingen 07331 209-777

Gas: Netze NGO 07961 9336-1402

Kaminfegermeister:

Timo Stadelmaier 07332 93798-10
Fax: 07332 93798-12
Toni Fellner 07334 6099784
Handy: 0159 04800029



Vorübergehende Öffnungszeiten der Bibliothek

Laut Beschluss der Landesregierung Baden-Württemberg dürfen Bibliotheken unter bestimmten Voraussetzungen wieder öffnen. Insbesondere müssen die Hygienevorgaben erfüllt und eingehalten werden.

Deshalb wird die Bibliothek »Im Kronenhof« wieder einen Tag pro Woche öffnen. Dies wird vorübergehend der Freitag sein. Damit möglichst viele Leser die Möglichkeit haben, die Bibliothek zu besuchen, werden die Öffnungszeiten am Freitag angepasst.

Geöffnet ist die Bibliothek »Im Kronenhof« freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Um die Vorgaben zu erfüllen, können sich leider immer nur 5 Besucher gleichzeitig in der Bibliothek aufhalten.

Um die Abstandsregelungen besser einhalten zu können, wird der Eingang vorübergehend an einer Seitentüre im Zeit-schriftenbereich sein (bitte der Beschilderung folgen). Bitte desinfizieren Sie sich beim Betreten der Bibliothek Ihre Hände und tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz.

Der **Lieferservice** der Bibliothek bleibt weiterhin bestehen! Interessierte Leser können sich **dienstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** unter der Telefonnummer 07332/960066 melden und ihre Medienwünsche aufgeben. Die Medienbestellungen werden dann mittwochs ausgeliefert.

Das Team der Bibliothek dankt Ihnen für Ihr Verständnis.

Tel.: 07332 9600 - 66

Fax: 07332 9600 - 40

E-Mail: bibliothek@boehmenkirch.de

www.bibliothek.boehmenkirch.de



Der Treffpunkt für Geflüchtete und interessierte Einheimische bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Wir schließen uns den empfohlenen Verhaltensregeln aus Anlass der aktuellen Corona-Situation an.

Für Anliegen ist das Team vom »Café Weltweit« jedoch gerne telefonisch erreichbar.

PfarrerIn Gabriele Renz, Tel.: 6607

Pfarrer Kenner, Tel.: 969932

Hans-Jürgen Schieß, Tel.: 3464

Wir wünschen Ihnen eine gute, gesunde Zeit.

Gabriele, Hedwig, Heidi, Helga, Iciar, Johanna, Jürgen, Nicole, Sigrid, Ulla und die geflüchteten Familien

Altersjubilare

14.05. **Maria Nägele**

Ziegelstraße 36, Schnittlingen, 70 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen einen harmonischen Verlauf des Festtages!

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

07.04. **Bruno Frey**

Uhlandstraße 2, Böhmenkirch

27.04. **Alfred Karl Schmid**

Böhmenkircher Straße 15, Treffelhausen

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



**Freiwillige Feuerwehr
Böhmenkirch**

Die freiwillige Feuerwehr in der Corona-Zeit

Wir fahren zu Einsätzen, löschen Brände und halten regelmäßig Übungen ab. Doch in der Corona-Krise ist auch bei unserer Feuerwehren alles anders:

Wir rücken weiter aus, aber die Einsatzzahlen gehen zurück. Übungen fallen aufgrund des Infektionsschutzes aus - ebenso das gemütliche Beisammensein und Veranstaltungen mit jahrzehntelanger Tradition.

In den Gerätehäusern haben wir uns an die Hygienebestimmungen angepasst. Es wurde reichlich Desinfektionsmittel und eine große Anzahl an Schutzmasken beschafft. Die Feuerwehrleute tragen die Schutzmasken bei Einsatz- und zukünftigen Übungsdiensten. Denn Abstand halten, können wir mit Normbesatzung in den Einsatzfahrzeugen nicht, daher fahren wir nur noch in Staffelpesatzung und Schutzmasken zu den Einsätzen. Die Schutzmasken erlauben dennoch eine Abstandsreduzierung nicht! Bei unsicheren Einsätzen oder Kontakt mit infizierten Menschen verwenden wir die vorrätigen FFP2-Schutzmasken. Wir halten den Personaleinsatz so gering wie möglich, Besprechungen laufen über Video-Konferenzen und auch die Kontakte während und nach den Einsätzen werden so kurz wie möglich gehalten.

Alarmierungen wegen Corona hatten wir bisher noch nicht. Wir Feuerwehrleute wissen, wie wir uns bestmöglich schützen können. Dennoch ist immer ein bisschen ein mulmiges Gefühl dabei.

Zu unserer eigenen Sicherheit verzichten die Feuerwehrabteilungen derzeit auf Treffen und Zusammenkünfte. Bei der Feuerwehr ist der kameradschaftliche Anteil sehr wichtig und dennoch haben wir uns auf ein Minimum reduziert.

Auch Übungen finden derzeit nicht statt. Wenn bei durchschnittlich 20 Übungen im Jahr vier ausfallen, ist es nicht schlimm. Aber wenn ganze Monate lang keine Übungen stattfinden können, ist das nicht gut. Voraussichtlich werden wir ab Ende Mai den Übungsdienst in kleinen Gruppen, unter Einhaltung aller Sicherheits- und Hygienemaßnahmen, wieder angehen.

Traurig stimmt mich, dass die Böhmenkircher Feuerwehr ihre traditionellen Veranstaltungen aus heutiger Sicht nicht durchführen kann. Der Maibaumhock in Treffelhausen wurde bereits abgesagt. Der Vatertagshock in Steinenkirch und weitere Veranstaltungen in naher Zukunft werden aus heutiger Sicht auch nicht stattfinden können. Auch der Pfingsthock in Böhmenkirch, der jährlich mehr als 3000 Besucher anlockt, steht auf der Kippe und wird vermutlich ebenfalls nicht stattfinden können.

Im Zusammenhang mit der derzeitigen Corona-Thematik, möchte ich des Weiteren über die Aufgaben unserer Freiwilligen Feuerwehren in Böhmenkirch berichten. Denn an mehrere Feuerwehren sind bereits Anfragen von verschiedensten Organisationen zur Unterstützung bei Hilfsdiensten (z.B. für Einkaufstätigkeit für unsere ältere Bevölkerung) herangetragen worden.

Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit insgesamt als hoch eingeschätzt. Dies macht es eindeutig notwendig, die Sozialkontakte deutlich zu reduzieren. Hierdurch kam es neben dem Schließen von Schulen, auch zur Unterbindung von Veranstaltungen. Dieser Strategie schließen sich die Feuerwehren umfänglich an. Daher haben auch wir Maßnahmen eingeleitet, die sozialen Kontaktpunkte untereinander zu re-

duzieren. Beispielsweise, wie eingangs genannt, durch Aussetzung oder Verschiebung von nicht existentiellen Veranstaltungen (Sitzungen, Übungen, Lehrveranstaltungen, etc.). Dies tun wir um die Einsatzbereitschaft ohne (zeitliche) Limitierungen aufrecht zu erhalten!

Die eintretenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens durch die Verbreitung des Coronavirus fordern auch die Feuerwehren heraus - vor allem im Hinblick auf die Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit, aber auch zum sonstigen Schutz der Menschen in unserem Land.

Die Verantwortlichen sind gemeinsam mit allen Aktiven gefragt, der jeweiligen Situation und Lage gerechte Lösungen zu schaffen, sich eng miteinander abzustimmen, um Ausfälle ausgleichen zu können und immer auf dem aktuellen Stand der Entwicklung zu bleiben.

Freiwillige Hilfeleistungen durch die Feuerwehren?

Es wird empfohlen sämtliche (!) freiwillige Leistungen der Feuerwehren zu reduzieren, besser einzustellen. Dies dient der Kompensation der Krankheitsausfälle in den eigenen Reihen. Grundsätzlich sind wir als Freiwillige Feuerwehr an einen gesetzlichen Auftrag gebunden. Um ältere Bürger und Bürgerinnen mit z.B. Einkäufen und verschiedener notwendiger Besorgungen zu unterstützen, bilden immer mehr Menschen und insbesondere Vereine im Landkreis Hilfgemeinschaften an. Dieses soziale Engagement ist eine super Sache! Wir bitten aber um Verständnis, dass sich die freiwilligen Feuerwehren mit ihren Feuerwehrdienstleistenden daran nicht beteiligen sollten.

Wir müssen neben dem Brandschutz, der technischen Hilfeleistung auch im Katastrophenfall einsatzbereit zur Verfügung stehen. Damit dies rund um die Uhr weiterhin ehrenamtlich ohne große Einschränkungen gewährleistet werden kann, werden keine freiwilligen Leistungen und Hilfsdienste an Bürgern/innen von den Feuerwehren übernommen.

Wir sind gespannt, wie sich die Situation weiter entwickelt, und schauen hoffnungsvoll in die Zukunft.

Blieben Sie gesund!

Ihre Feuerwehrführung

Tobias Freihalter

Alexander Aubele

Daniel Knoblauch

Jugendfeuerwehr

Abgabe Ausflug 2020 - Hornberg Hostel

Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich der Corona-Pandemie haben wir uns dazu entschieden, den **diesjährigen Ausflug zum Hornberg Hostel abzusagen**. Bei der derzeitigen Situation ist eine konkrete Planung nicht möglich.

Situationsbedingt wird eventuell ein Tagesausflug im Herbst stattfinden.

Danke für Euer Verständnis. Bleibt gesund!

Patrick

Stellvertretender Jugendfeuerwehrwart

Was den Landwirt interessiert

Der »Göppinger Blühstreifen« -

Bunter Lebensraum für Insekten

Ein Teil der Ackerfläche für mehr Biodiversität

Ein gemeinsames Projekt von Landwirtschafts- und Umweltschutzamt am Landratsamt, dem Landschaftserhaltungsverband und dem Kreisbauernverband Göppingen

Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts stellen Landwirtschaftsamt, Umweltschutzamt, Kreisbauernverband und der Landschaftserhaltungsverband (LEV) den Landwirten im Landkreis kostenlos eine Saatgutmischung zur Verfügung, um die Biodiversität zu fördern.

Klatschmohn, Ringelblume, Schwarzkümmel, Ramtillkraut, Esparsette und Vieles andere mehr, insgesamt 21 verschiedene Pflanzen sind im »Göppinger Blühstreifen« enthalten. Diese Saatgutmischung wurde für das gemeinsame Projekt speziell für den Landkreis Göppingen zusammengestellt.

Bunte Blumen an Ackerflächen machen die Kulturlandschaft nicht nur lebendig und abwechslungsreich, sondern stellen vor allem für Bienen, Schmetterlinge und Hummeln eine wichtige Nahrungsgrundlage dar. Die blühenden Flächen bieten zudem für Vögel und Säugetiere neuen Lebensraum - beispielsweise sucht der Feldhase gerne Deckung in den schützenden Pflanzen. Nicht nur oberhalb des Ackerbodens schafft ein Blühstreifen neue Lebens-

grundlage für verschiedenste Tierarten, sondern auch unter der Erde profitieren Nützlinge wie Regenwürmer, Larven und Käfer von dem locker durchwurzelt Boden der Blühstreifen. Die Landwirtschaft trägt mit ihrem Schaffen eine hohe Verantwortung für die biologische Vielfalt auf Feld und Flur. »Biodiversität geht uns alle an. Naturschutz und Landwirtschaft können hier gemeinsam voran gehen«, so Dr. Ralf Over, Leiter des Landwirtschaftsamts. »So kam uns gemeinsam mit dem Umweltschutzamt, dem LEV und dem Kreisbauernverband die Idee für diese partnerschaftliche Aktion.«

Vom Landratsamt und vom LEV wurden 500 kg Saatgut beschafft und über den Kreisbauernverband an die Landwirte weiter verteilt. Die Saatgutmischung »Göppinger Blühstreifen« wird den Landwirten aus dem Kreis zur Aussaat als Blühstreifen kostenlos bereitgestellt. Zumeist organisiert über die Ortsbauernvereine werden aktuell in vielen Gemeinden im Landkreis 3-5 m breite Blühstreifen an Mais- oder Getreideäckern angelegt, um die biologische Vielfalt in der Kulturlandschaft zu stärken. Damit leisten die beteiligten Landwirte einen freiwilligen Beitrag zum Artenschutz im Kreis. Sie tragen die Arbeit der Aussaat und verzichten auf den Ertrag auf den Blühflächen. Das Saatgut reicht für ca. 150 km Blühstreifen, die derzeit im gesamten Landkreis ausgesät werden.

Ansprechpartner Landwirtschaftsamt

Dr. Ralf Over

Telefon: 07161 202-2500; Fax: 07161 202-2590

E-Mail: landwirtschaftsamt@lkgp.de

Homepage: www.landkreis-goeppingen.de

Hintergrundinfo - das ist drin im Göppinger Blühstreifen:

- Buchweizen
- Inkarnatklees
- Phacelia
- Sparriger Klee
- Sommerwicke
- Öllein
- Sonnenblume
- Gelbsenf
- Ölrettich
- Ramtillkraut
- Kümmel
- Koriander
- Esparssette
- Fenchel
- Ringelblume
- Schwarzkümmel
- Döll
- Kulturmalve
- Borretsch
- Schafgarbe
- Klatschmohn



Schulnachrichten



Zusammensein in diesen Zeiten

Seit einigen Wochen ist unsere Schule geschlossen, aber der Kontakt innerhalb der Schulgemeinschaft ist geblieben. Wir tauschen Briefe aus, schreiben Mails, sehen Eltern und Kinder teilweise kurz beim Abholen der Wochenpläne und unterrichten sogar per Videobotschaft im digitalen Klassenzimmer »padlet«. Auch eine Elternbeiratssitzung fand per Videokonferenz statt.

Das Schönste aber sind die Möglichkeiten, sich untereinander auszutauschen. Da gibt es viele. Vor unserer Eingangstüre hängen Pinnwände, die von Kindern und Lehrerinnen bestückt werden. Schatzkarten, selbst erfundene Rätsel, Briefe, Blumensamen, Rezepte und sogar kleine Pflanzen wurden schon gebracht.

Einige Kinder haben ihren Körperumriss mit Kreide auf den Schulhof gezeichnet und seit dieser Woche hängen große Straßenkarten von Treffelhausen und Schnitlingen am Eingang. Die Kinder bringen Fotos von sich und kleben diese auf ihr Wohnhaus.

Wir halten zusammen, bleiben zuversichtlich und hoffen auf ein eingeschränktes, baldiges Wiedersehen!

Alle Vorkehrungen sind getroffen. Hygienemaßnahmenplan, Klassenerteilungen, Präsenzpläne. Wir stehen in den Startlöchern und warten auf das GO!

Simone Frank, Rektorin



Kindergartennachrichten

Kindergarten Wichtelland



Wisst Ihr was? Liebe Kinder und Eltern!

Warum ist die Banane krumm?

Natürlich ist es ein Märchen, dass die Affen daran schaukeln. Wenn Bananen anfangen zu wachsen, sind sie von großen Blütenblättern umgeben. Sie wachsen seitlich aus einer Bananenstaude nach unten, Richtung Boden. Um größer zu werden, muss sie genügend Licht tanken und krümmt sich der Sonne entgegen. Die großen Blätter fallen ab und sie kann Richtung Sonnenlicht nach oben wachsen und wird krumm.

Viele liebe Grüße vom Kindergarten Wichtelland



Kindergarten St. Hippolyt Böhmenkirch

Dankeschön!

Auf diesem Weg danken wir den Eltern unserer Vorschüler für diese wunderbare Überraschung! Wir freuen uns riesig darüber. Wir hoffen allerdings immer noch, uns von den Vorschülern »richtig« verabschieden zu können. Darauf freuen wir uns jedenfalls heute schon.



Im Namen aller Kolleginnen
Claudia Schauer-Pretsch



Katholisches Pfarramt St. Hippolyt und St. Vitus in Böhmenkirch

Kirchstraße 5, 89558 Böhmenkirch

So sind wir erreichbar:

Herr Pfarrer Michael Kenner

Tel. 07332 96993-2,

vor allem auch für Gespräche werktags von 9.00 bis 10.00 Uhr

E-Mail: michael.kenner@drs.de

Pfarrbüro

Tel. 07332 96993-0, Fax 07332 96993-9

E-Mail: Sthippolyt.boehmenkirch@drs.de

Unser Pfarrbüro bleibt vorerst bis auf weiteres geschlossen. Wir sind jedoch weiter telefonisch oder auch per E-Mail zu den gewohnten Zeiten für Sie erreichbar.

Gerne können Sie auch bei unaufschiebbaren Anliegen telefonisch einen Termin mit uns vereinbaren.

Telefonische Erreichbarkeit des Pfarrbüros:

dienstags 9:00 Uhr - 11:45 Uhr

mittwochs 9:00 Uhr - 11:45 Uhr

donnerstags 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

In dieser Woche zusätzlich Freitag, 9:00 - 12:00 Uhr

Blieben Sie gesund!

Abgabe der Artikel für das Mitteilungsblatt, welche unter »Kirchliche Nachrichten« veröffentlicht werden sollen, bitte immer bis Donnerstag, 12:00 Uhr für die darauffolgende Woche!



Ulrich Loose

10. Mai - 5. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte 6,1-7

2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9

Evangelium: Johannes 14,1-12

»Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich. Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.«

Gebetsmeinung des Papstes für Mai

Wir beten dafür, dass die Diakonie durch ihren treuen Dienst am Wort und an den Armen ein inspirierendes Zeichen für die ganze Kirche ist.

Foto: Foto Begsteiger

„Weil Gott nicht überall sein kann, schuf er die Mütter“, sagt eine Redensart, die die hohe Bedeutung der Mütter für jeden einzelnen Menschen und die Gemeinschaft unterstreicht. Ein Tag im Jahr ist viel zu wenig, um dafür zu danken. Denn, schreibt der französische Philosoph Albert Camus: „Die Mutter ist die erste Quelle der Liebe.“ Liebe, die wir erfahren und durch die wir lernen, selbst zu lieben. Danke dafür! Jeden Tag!



Ökumenische Telefonseelsorge:

08 00 / 111 0 111 und 111 0 222

Öffentliche Gottesdienste sind wieder möglich

In der Diözese Rottenburg-Stuttgart wird es ab Samstag, 9. Mai, wieder möglich sein, miteinander in der Kirche Gottesdienst zu feiern.

Grundlage hierfür ist eine »Bischöfliche Anordnung für die Feier der Eucharistie, von Wort-Gottes-Feiern und anderen Gottesdiensten nach der Lockerung der aktuellen Beschränkungen«. Um die Gesundheit aller Mitfeiernden bestmöglich zu schützen, werden die Gottesdienste jedoch nur mit weitreichenden **Einschränkungen** stattfinden können. Bischof Dr. Gebhard Fürst schreibt: »Trotz der Einschränkungen ist dies ein Zeichen der Ermutigung nach den vergangenen, für uns Christen sehr schweren Wochen.« Für jeden Gottesdienst wird dazu vorab ein **Infektionsschutzkonzept** erstellt.

In unserer Seelsorgeeinheit wollen wir mit einer zentralen Eucharistiefeier am Sonntag, den 10. Mai um 9.45 Uhr in der Sankt-Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch beginnen, zu dem Gemeindemitglieder der ganzen Seelsorgeeinheit eingeladen sind. In Treffelhausen und Schnittlingen finden am kommenden Wochenende noch keine Eucharistiefeiern statt. Die Kirchen sind jedoch weiter tagsüber für Sie geöffnet.

Allerdings, um ein Ansteckungsrisiko so weit wie möglich zu minimieren, wird es nur eine **begrenzte Zahl von Mitfeiernden** geben können. Für den Gottesdienst am 10. Mai wären das **etwa 100 Personen**. Diese Zahl orientiert sich an der Größe des Kirchenraums. Um den Schutz der Gottesdienstbesucher sicherzustellen, erweitert die Diözese den seitens der Landesregierung vorgegebenen **Sicherheitsabstand** auf mindestens **zwei Meter** nach allen Seiten. Abstand halten ist also sehr wichtig. Dazu werden auch die einzelnen Sitzplätze gekennzeichnet. Familienmitglieder, die in häuslicher Gemeinschaft leben, sollen und dürfen natürlich zusammen sitzen.

Auch beim Betreten und beim Verlassen der Kirche sollen die notwendigen Abstände eingehalten werden. **Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen.** Das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung** für alle Gottesdienstbesucher wird **empfohlen**. Am Eingang wird es eine Möglichkeit zur **Handdesinfektion** geben. Die Weihwasserbecken sind weiterhin leer.

Anmeldung ist Voraussetzung für Teilnahme

Voraussetzung für die Teilnahme an einem Gottesdienst ist eine **vorherige Anmeldung**. Diese soll für den Gottesdienst am Sonntag, den 10. Mai **telefonisch über das Pfarramt** während der erweiterten Öffnungszeiten erfolgen (**Öffnungszeiten: Donnerstag dieser Woche, 14-17 Uhr, Freitag dieser Woche, 9- 12 Uhr; Telefon: 07332/969930**).

Ordner, die den Einlass und die Einhaltung der Regeln in der Kirche kontrollieren, empfangen die Gottesdienstteilnehmer am Eingang und **weisen die Plätze den angemeldeten Personen zu. Da dies Zeit beansprucht, empfiehlt es sich, bereits um 9.30 Uhr in die Kirche zu kommen, damit die Plätze ohne Zeitdruck von den Ordnern zugewiesen werden können.**

Gemeindegesang ist im Gottesdienst leider **nicht möglich**, da gemeinsames Singen einer größeren Gruppe von Personen ein besonderes Infektionsrisiko in sich birgt. Dafür kommen **Kantorinnen** zum Einsatz, die Lieder stellvertretend für die Gemeinde singen. Die **Orgel** wird nur Instrumentalstücke spielen oder die Schola begleiten. Das gemeinsame **Beten** ist in den Gottesdiensten möglich, auf den **Friedensgruß mit der Hand** soll jedoch weiterhin verzichtet werden.

Die **Heilige Kommunion** wird in geeigneter Weise unter Einhaltung der momentan geltenden Hygienevorschriften gespendet. Die Körbe für die **Kollekte** werden nicht durch die Reihen gereicht, sondern im hinteren Bereich der Kirche aufgestellt. Der Empfang der Mundkommunion ist weiterhin nicht möglich. Es gelten aber auch die Hinweise auf die »Geistige Kommunion«.

Sonntagspflicht weiter ausgesetzt

»Die Sonntagspflicht bleibt trotz dieser neuen Möglichkeiten bis auf weiteres ausgesetzt. Dies ist auch ein deutliches Signal für ältere Personen oder Menschen, die zu Risikogruppen gehören. Sie sollen einerseits nicht von der Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch ausgeschlossen werden, andererseits aber keine falsche innere Verpflichtung verspüren, trotz des Bewusstseins der eigenen Gefährdung in den Gottesdienst kommen zu müssen«, schreibt der Bischof.

Wieteres aus der Diözese in der Zeit von Corona

Das **Sakrament der Versöhnung (Beichte)** kann unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften jedoch wieder allgemein gespendet werden. Die Beichte im Beichtstuhl ist aber weiterhin ausgeschlossen. Es sollen gut gelüftete Räume gewählt werden, in denen der Mindestabstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten

werden kann. Es sei ratsam, Schutzmasken zu tragen. Ansammlungen vor diesen Beichtzimmern sollen z.B. durch die Möglichkeit der telefonischen Voranmeldung vermieden werden. Die Beichte am Telefon ist nicht möglich, jedoch empfiehlt sich das seelsorgerliche Gespräch über das Telefon, gerade im Hinblick auf besonders gefährdete Personen, die einer Risikogruppe angehören. **Krankensalbungen und Krankenkommunionen** sind in dringenden Situationen möglich. Der Krisenstab der Diözese Rottenburg-Stuttgart beobachtet die Entwicklung permanent. Auf der diözesanen Homepage »drs.de« ist immer der aktuelle Stand der Maßnahmen abrufbar.

Alternativen zu den Eucharistiefiern in der Kirche

Die Diözese verweist in dieser besonderen Situation für alle, die nicht zu den Gottesdiensten vor Ort teilnehmen können, weil sie etwa zu einer Risikogruppe gehören, weiterhin auf die medialen Gottesdienstübertragungen. So wird die sonntägliche Eucharistiefier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage »drs.de« übertragen. Darüber hinaus gibt es von der Diözese ausgearbeitete Wortgottesdienste für die kommenden Sonntage, die allein oder in der Familie gefeiert werden können. Gottesdienste für Familien mit Kindern werden ausgedruckt in den 3 Kirchen unserer Seelsorgeeinheit an den Wochenenden zum Mitnehmen ausgelegt (sie können auch unter www.drs.de herunter geladen werden).

Für unsere Seelsorgeeinheit:

Alle Liturgischen Dienste (Kommunionshelfer, Lektoren, Ministranten) sowie Organisten und Kantorinnen/Kantoren werden telefonisch über Ihren möglichen Einsatz benachrichtigt. Das Jugendheim bleibt für Veranstaltungen und Treffen jeglicher Art weiterhin geschlossen. Leider können Jubiläarbesuche momentan auch noch nicht stattfinden. Telefonisch bin ich als Pfarrer unter der Nummer 969932 erreichbar, für Gespräche besonders auch an Werktagen zwischen 9 und 10 Uhr. Für **Beichtgespräche** stehe ich gerne im Pfarrhaus zur Verfügung. Melden Sie sich bitte dazu telefonisch vorher an.

Ich selbst werde an den Tagen, an denen in den Kirchen kein Gottesdienst stattfindet, die **Heilige Messe** im Pfarrhaus feiern und die ganze Gemeinde mit einschließen. Dabei besteht die Möglichkeit der »Geistigen Kommunion«, das heißt, sich geistig, im Gebet von zuhause aus, mit Christus in der Kommunion zu verbinden.

Die Messen im Bezug auf das »Gemeinsame Jahresgedächtnis« am Donnerstag feiere ich, bis diese wieder in der Kirche stattfinden, ebenfalls im Pfarrhaus. In Auftrag gegebene Messen für Verstorbene werden demnächst wieder in den öffentlichen Messen gelesen werden können.

Gemeinsames Jahresgedächtnis am 14.05.:

Theresia Grieser † 1997, Barbara Heinzmann † 2011, Hildegard Biegert † 2016, Anton Mahringer † 1998, Alfred Heinzmann † 2009, Eugen Thierer † 1999, Ingo Biegert † 2000, Johannes Binder † 1998, Maria Aschberger † 2007

Weitere Möglichkeiten

das geistliche Leben zuhause zu gestalten

Möglich ist es auch, den Gottesdienst im Fernsehen mit zu verfolgen (ARD/ZDF), bei christlichen Sendern (EWTN/K-TV/Bibel-TV) oder im Radio (Radio Horeb, Domradio). Die sonntägliche Eucharistiefier wird auch (siehe oben) um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen.

Eine gute Möglichkeit **zuhause** für sich und die Familie das geistliche Leben aufrechtzuerhalten ist: Das tägliche private Gebet morgens, zu Tisch, abends, z. B. im Gotteslob (GL) Nr. 11+12+14 sowie das Lesen der Heiligen Schrift.

Jetzt, **in der österlichen Zeit**, in der wir die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus feiern, den Sieg des Lebens über den Tod, bieten sich die Andachten GL 675,4 und GL 679,1+2 an sowie das Singen zahlreicher Osterlieder (GL 318-338 und GL 796-801). Darüber hinaus auch das kirchliche Morgen- und Abendgebet: die österliche »Laudes« GL 624 und die »Vesper« GL 641-644 oder GL 802-807. Im Internet auch unter »www.maria-laach.de«. In der Osterzeit empfiehlt sich auch das Gebet des »Glorreichen Rosenkranzes« (GL 4, D7), das bewußte Gebet des »Regina Coeli« (GL 3,7), zu dem uns die Kirchenglocken zu verschiedenen Tageszeiten einladen (6 Uhr/12 Uhr/18 Uhr).

Marienmonat Mai/Maiandachten/Spenden Blumenschmuck

Der Mai beeindruckt durch eine zu neuer Schönheit erwachende Natur und aufblühendes Leben. Dieser Monat bringt gleichnishaft zum Ausdruck: Der Mensch, der seinen Weg bewusst mit Gott geht, ihm verbunden bleibt, darf im Herzen eine blühende Hoffnung tragen, gerade auch in schwierigen Zeiten. Solch ein Mensch war Maria, die Mutter Jesu. Als Gottesmutter und Schwester im Glauben war sie ein Mensch wie wir, der das Göttliche in sich ge-

tragen und sein Leben ganz danach ausgerichtet hat. Insofern ist Maria für uns ein Vorbild im Glauben und hilfreiche Fürsprecherin bei ihrem Sohn geworden. Im Marienmonat Mai sind auf jeden Fall alle eingeladen, einen geistlichen Weg mit Maria hin zu ihrem Sohn Jesus Christus zu gehen, gerade auch durch das persönliche Gebet zuhause allein oder in der Familie (beachten Sie bitte die unten stehenden spirituellen Anregungen!).

Sehr freuen würden wir uns auch über Spenden für den Blumenschmuck der jeweiligen Maialtäre.

Als spirituelle Impulse im Marienmonat Mai bieten sich neben dem Rosenkranzgebet die Andachten GL 676,4 und GL 932,1-10 sowie das Weihegebet an Maria GL 933 und die »Lauretanische Litanei« GL 566 an, dazu die »Marienlob-Litanei« GL 567 und die »Grüssauer Marienrufe« GL 568. Desweiteren einzelne Gebete auf GL 5,7 und GL 10,1-3 sowie das »Magnificat« GL 631,4. Darüber hinaus das Singen von Marienliedern GL 520-537 und GL 883-898.

Es bietet sich auch in dieser Zeit an, jeden Tag einen Abschnitt aus der Heiligen Schrift zu lesen, etwa das jeweilige Tagesevangelium, das auch in der Heiligen Messe gelesen wird. Oder auch das Leben der Heiligen des jeweiligen Tages zu betrachten (z.B. im »Ökumenischen Heiligenlexikon« unter www.heiligenlexikon.de) oder in entsprechenden Heiligenbüchern.

Bibelstellen für das jeweilige Tagesevangelium vom 6. bis 16. Mai

06.05.: Johannes 12,44-50

07.05.: Johannes 13,16-20

08.05.: Johannes 14,1-6

09.05.: Johannes 14,7-14

10.05.: Johannes 14,1-12 (5. Sonntag der Osterzeit)

11.05.: Johannes 14,21-26

12.05.: Johannes 14,27-31a

13.05.: Johannes 15,1-8 (Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima)

14.05.: Johannes 15,9-11

15.05.: Johannes 15,12-17

16.05.: Johannes 15,18-21

Tagesheilige vom 6. bis 16. Mai:

06.05.: Sel. Markward; Sel. Maria Katharina; Hl. Gundula v. Mailand

07.05.: Sel. Gisela; Hl. Domitian; Hl. Rosa Venerini; Hl. Flavia Domitilla

08.05.: Hl. Achatius v. Byzanz; Sel. Ulrika Nisch; Hl. Nina

09.05.: Sel. Maria Theresia v. Jesus; Hl. Beatus; Sel. Volkmar; Hl. Pachomius d. Ältere

10.05.: Hl. Johannes v. Avila; Sel. Beatrix I.; Hl. Ijob

11.05.: Hl. Mamertus; Hl. Gangolf; Hl. Ignatius Cadello

12.05.: Hl. Pankratius (Eisheiliger); Hl. Richtrudis; Hl. Germanus

13.05.: Hl. Servatius (Eisheiliger); Hl. Agnes

14.05.: Hl. Bonifatius v. Tarsus (Eisheiliger);

Hl. Maria Dominica Mazzarello; Hl. Corona u. Hl. Viktor; Hl. Pachomius d. Ältere

15.05.: Hl. Sophia v. Rom; Hl. Isidor v. Madrid;

Hl. Dymphna u. Hl. Gerbert

16.05.: Hl. Johannes Nepomuk; Hl. Simon Stock;

Hl. Andreas Bobola

Zusätzliches Läuten der Kirchenglocken zum Gebet

Um die Verbundenheit miteinander zu stärken, läuten fortan täglich um 19.30 Uhr an vielen Orten in ganz Deutschland, auch in unseren Orten, die Kirchenglocken. Um diese Uhrzeit sind die Menschen eingeladen, sich eine kurze Auszeit im Gebet zu nehmen und damit ein gemeinsames Zeichen der Hoffnung zu setzen. Neben den Impulsen, die viele Kirchengemeinden vor Ort auf ihren Internetseiten oder in ihren Gemeindeblättern zur Verfügung stellen, findet sich auch auf der Homepage unserer Diözese ein immer aktuell gestaltetes »Gebet der Hoffnungszeit« für diesen ganz besonderen Moment des Tages. Näheres unter der Homepage der Diözese »www.drs.de«.

Dazu wollen wir in unserem Dekanat ein gemeinsames Gebet in der Zeit der Corona-Pandemie beten, jeden Abend um 19.30 Uhr, wenn die Kirchenglocken läuten oder, wenn das nicht möglich ist, gern auch zu einer anderen Zeit:

Gebet in Zeiten der Corona-Pandemie:

Im Namen des Vaters + und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Herr, erhöre mein Gebet. Und lass mein Rufen zu Dir kommen.

Lasset uns beten. Jesus, unser Gott und Heiland, in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt kommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für alle Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und auf der ganzen Welt, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für alle, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren;
- für alle Verstorbenen.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht, hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen. Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander. Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen. Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben können.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind, um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren, so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet und durch Dich miteinander verbunden sind.

In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt, die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich: Gib, dass auch diese Zeit uns die Gnade schenkt, unseren Glauben zu vertiefen und unser christliches Zeugnis zu erneuern, indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen, annehmen und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Vaters im Himmel. Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

(Gebet von Bischof Dr. Stephan Ackermann, Bistum Trier)

**In dieser nicht einfachen Zeit wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Kraft und die Erfahrung der stärkenden Nähe Gottes und seines Segens! Bleiben Sie oder werden Sie gesund!
Pfarrer Michael Kenner mit den Kirchengemeinderäten**

Der Maimonat 2020 im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Weil all das nicht möglich ist, was Menschen im Mai auf der Liebfrauenhöhe suchen und schätzen - feierlicher Maibeginn und Maischluss mit Lichterprozession, Maiandachten mit Marienliedern, Maikaffee und Maisingen - bieten die Marienschwestern eine neue Initiative an: »Eine Rose für Maria«. Das dahinter stehende Anliegen ist es, dem Vertrauen und der Liebe zur Gottesmutter einen der gegenwärtigen Situation angepassten Ausdruck zu ermöglichen und vielen Menschen das stellvertretende Gebet zuzusichern.

Die Sprache von Symbolen

Die vielen bewegenden und dankbaren Rückmeldungen auf die Initiative »Volle Kirche«, die bis zur Stunde dankbar wahrgenommen wird, machen deutlich, dass mit dem Zeichen der Herzdose bei Menschen aller Generationen eine Sehnsucht getroffen ist. »Hallo liebes Team auf der Liebfrauenhöhe, gerade haben wir von Ihrer Aktion 'volle Kirche' erfahren. Das ist ja klasse!!!! Wir freuen uns, wenn wir in der roten Herzsachtel die heilige Messe auf der Liebfrauenhöhe mitfeiern dürfen«, schreibt Heike P.

Und junge Menschen reagieren:

»Die Idee mit der Herzdose ist voll schön ... Tolle Aktion ... Super Idee.« Bis heute sammeln sich Namen und Anliegen in - und manchmal auch auf - der Herzdose. Im Marienmonat Mai soll zusätzlich das Symbol der Rose sprechen.



Initiative: »Eine Rose für Maria«

In der Erklärung zur Initiative heißt es: Frauen freuen sich über Blumen. Maria ist eine Frau und sie ist Mutter - unsere und meine Mutter. Es kommt der Mai - ihr Monat. Die beste Gelegenheit, um ihr eine Rose zu schenken (oder Blumen) und ihr damit zu sagen: Gut, dass es Dich gibt. Dass es Dich für mich gibt und dass ich mit allem zu Dir kommen kann: Mit meinen Anliegen, mit meinem Dank, mit meiner Geschichte und mit den Menschen, die zu mir gehören. Für all das und vor allem als Zeichen für mich selbst, kann diese Rose stehen. Unsere Rosen - wir selbst also - schmücken in diesem Jahr ihr Bild.



Die Initiative konkret

Wer Maria eine Rose schenken möchte - für sich selbst oder für liebe Menschen, kann sich per Telefon (07457/72-300), per Post (»Rose für Maria«, Liebfrauenhöhe 5, 72108 Rottenburg), per E-Mail (eine-rose-fuer-maria@liebfrauenhoehe.de) oder über die Internetseite der Liebfrauenhöhe (www.liebfrauenhoehe.de) melden und Namen und Anliegen durchgeben. Die Marienschwestern bringen die Rose zum Marienbild in der Krönungskirche und beten für alle, die sich melden. Die Namen und Anliegen werden zudem wieder in die Herzdose gelegt, die bei der täglichen Eucharistiefeier auf dem Altar steht - ganz nah bei Jesus.

Wer eine kleine Spende tätigen möchte, kann nachfolgende Bankverbindung nützen:

Liebfrauenhöhe, Raiba Oberes Gäu
IBAN: DE24 6006 9876 0076 7580 10
Verwendungszweck: Rose für Maria

Veranstaltungen im Dekanat

**Kath. Erwachsenenbildung Kreis Göppingen e.V.,
73033 Göppingen, Ziegelstraße 14; Tel. 07161 96 336-20;
Fax 07161 96 336-40; www.keb-goepplingen.de**

Die Kath. Erwachsenenbildung Kreis Göppingen bietet auch während der Corona-Pandemie Veranstaltungen an: Dazu gehören z.B. virtuelle Vorträge und Diskussionen per Videokonferenz, Stadtführungen auf eigene Faust mittels vorab bereitgestellter Unterlagen oder Beratungen zum Thema Beruf und Weiterbildung via Internet oder Telefon. Wir bemühen uns, alle Angebote technisch einfach zu halten, damit der Inhalt nicht zu kurz kommt - probieren Sie es einfach einmal aus! Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie immer auf unserer Homepage <https://keb-goepplingen.de/digitales-programm>. Dort können Sie natürlich auch unseren Newsletter <https://kebgöppingen.apps-1and1.net/newsletter> abonnieren.

Der Auschwitz-Apotheker (Corona-Alternative im Mai) - Stadtgeschichte nach Feierabend

Victor Capesius (1907-1985) war erfolgreicher Geschäftsmann und ein angesehener Bürger Göppingens - Zeitzeugen beschreiben ihn als freundlichen und charmanten Mann. In Auschwitz zeigte er ein anderes Gesicht: Mit einem Fingerzeig schickte er Menschen entweder in den Arbeitsdienst oder in den Tod. Die Führung erinnert an dieses dunkle Kapitel deutscher und Göppinger Geschichte.

Da aufgrund der aktuellen Umstände leider die Stadtführung nicht wie gewohnt ablaufen kann, gibt es ein Alternativangebot: Ende April wird allen angemeldeten Personen eine exklusive Tour-Beschreibung mit persönlichen Erklärungen der Referentin zur Verfügung gestellt.

So können Sie zu einem selbst gewählten Zeitpunkt die Stadtführung durchlaufen und müssen nicht auf die interessanten Berichte der Referentin verzichten!

Veranstaltet von: Kath. Erwachsenenbildung in Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung.

Termin: Materialien im Mai erhältlich.
Anmeldung: unter 07161 96336-20 bzw. über
Anmeldeformular (siehe QRCode)
Referentin: Maria Skaroupka-Liesche,
Lehrerin, Stadtführerin, Göppingen
Kosten: 8,- € (ermäßigt 5,- €)



Katholische Kirchengemeinde Treffelhausen

Frohes Alter Treffelhausen-Schnittlingen

Da wir uns leider immer noch nicht treffen können, möchte ich Euch allen einen wunderschönen Monat Mai wünschen. Genießt diese Frühlingszeit in Eurem Garten und macht das Beste aus der momentanen Situation. Passt auf Euch auf und bleibt gesund!

Es grüßt Euch alle
Ute Bückle

Evangelische Kirchengemeinde



Steinenkirch
Böhmenkirch
Treffelhausen



Der Spruch für die Woche: Kantate

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

(Psalm 98,1)

Kantate - der 4. Sonntag nach Ostern



»Singet dem Herrn ein neues Lied!«, gleich zwei Psalmen, der Psalm 96 und 98, rufen uns dazu auf.

Singen ist eine Grund-Lebensäußerung von uns Menschen. Gesang und Musik gehören ganz wesentlich zum Gottesdienst und zu unserem Glauben dazu.

Unser Lob und unseren Dank werfen wir im Singen auf Gott, aber auch unsere Ängstlichkeit und Traurigkeit bringen wir singend zu ihm, und dabei kann sich uns schon beim Singen wieder mehr Mut und Zuversicht einstellen.

Wir singen ein »neues Lied«, das hat nichts mit dem Alter unserer Kirchenlieder zu tun. Das »alte Lied«, dass die Welt nun mal so ist, wie sie ist, ist mit Ostern zu Ende. Gewalt, das Recht des Stärkeren und Not haben eben nicht mehr das letzte Wort. Das Leben siegt über den Tod, das ist das »neue Lied«, das wir singen.



*»Ich sing' dir mein Lied, - in ihm klingt mein Leben.
Die Töne, den Klang hast du mir gegeben
von Wachsen und Werden, von Himmel und Erde,
du Quelle des Lebens. Dir sing ich mein Lied.*

*Ich sing' dir mein Lied, - in ihm klingt mein Leben.
Den Rhythmus, den Schwung hast du mir gegeben
von deiner Geschichte, in die du uns mitnimmst,
du Hüter des Lebens. Dir spiel ich mein Lied.*

*Ich sing' dir mein Lied, - in ihm klingt mein Leben.
Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben
von Nähe, die heilmacht, wir können dich finden,
du Wunder des Lebens. Dir spiel ich mein Lied.*

*Ich sing' dir mein Lied, - in ihm klingt mein Leben.
Die Höhen und Tiefen hast du mir gegeben.*

*Du hältst uns zusammen trotz Streit und Verletzung,
du Freundin des Lebens. Dir spiel ich mein Lied.*

*Ich sing' dir mein Lied, - in ihm klingt mein Leben.
Die Töne den Klang hast du mir gegeben
von Zeichen der Hoffnung auf steinigten Wegen,
du Zukunft des Lebens. Dir spiel ich mein Lied.»*

(Neue Lieder 56)

Gottesdienste in Corona-Zeit

In den Medien wird getitelt, dass nun wieder Gottesdienste möglich seien. Doch dafür muss jede Gemeinde ein strenges Sicherheits- und Hygienekonzept erarbeiten. Gemeindegottesang und gemeinsames Sprechen z.B. eines Psalms oder des Vaterunsers, was für unsere Gottesdienste ja konstitutiv ist, sind untersagt. Der Kirchengemeinderat ist nun dabei ein Hygienekonzept zu erstellen und ein Andachts-Format zu kreieren.

Wir bitten noch um etwas Geduld.

Anregungen, Andachten und Gottesdienste auf der Internetseite der Landeskirche

Auf der Internetseite der Landeskirche finden Sie Worte unseres Landesbischofs Anregungen und Andachten für zuhause, Gottesdienste und Predigten:

<https://www.elk-wue.de/corona/geistliches>

Per Telefon oder per E-Mail bleibt das Pfarramt erreichbar

Das Pfarrbüro muss für den persönlichen Besuch geschlossen bleiben. Doch per E-Mail oder Telefon bin ich gerne erreichbar. Wenn Sie etwas auf dem Herzen haben, rufen Sie an und sprechen Sie bitte auf das Band, ich melde mich so bald wie möglich.

Pfarramt Steinenkirch

Gussenstadter Straße 6, 89558 Böhmenkirch, Ortsteil Steinenkirch

Telefon: 07332-66 07; Fax: 07332-92 32 15

E-Mail: Pfarramt.Steinenkirch@elkw.de

Bleiben Sie an Leib und Seele behütet!

Eine gute Woche wünscht Ihnen mit dem Kirchengemeinderat
Ihre Pfarrerin G. Renz

Evangelisches Pfarramt



Stöten
Schnittlingen

Pfarrer Jörg Beißwenger,

Sonnenstraße 3, 73312 Geislingen-Eybach

E-Mail: Ev.Christuskirche.Eybach@t-online.de

Internet: www.eybach-evangelisch.de

Büro: Frau Anita Fitterling

Mi. und Do. 9.30 - 11.30 Uhr

Tel. Nr. 07331/306797 und Fax-Nr. 3059032

**Sämtliche Gottesdienste sowie Veranstaltungen
der Kirchengemeinde Eybach/Stöten
werden auf unbestimmte Zeit ausgesetzt.**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



Baptisten in Geislingen an der Steige

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de

Sonntag, 10. Mai

10:00 Gottesdienst - Direktübertragung auf YouTube aus unserem Gemeindehaus. Bei der Predigt dieser Woche geht es um »Die klugen und die törichten Jungfrauen«.

So empfangen Sie Gottesdienste und Andachten

www.efg-geislingen.de: Auf der Startseite unserer Gemeinde gibt es am Sonntag den Link »Livestream«. Hier wird ab 10:00 Uhr der Gottesdienst in einer Direktübertragung ausgestrahlt. Mit dem Link: »AKTUELLE PREDIGT/ANDACHT«, gelangen Sie zur letzten Predigt oder zur letzten Andacht unseres Pastors.

YouTube: Bei YouTube suchen Sie den Kanal »Matthias Lotz«. Hier haben Sie Zugriff auf mehrere Predigten und Andachten.

Fernseher: Wenn Sie ein Fernsehgerät mit Internetzugang haben, dann schauen Sie ebenfalls bei YouTube.

Ab Sonntag, 10. Mai werden wieder Besucher beim Gottesdienst im Gemeindehaus dabei sein dürfen. Wegen der Corona-Schutzmaßnahmen voraussichtlich nur in begrenzter Zahl und möglicherweise mit Abstand und Mundschutz. Solange die Teilnehmerzahl am Gottesdienst begrenzt ist, behalten wir die eine Direktübertragung über YouTube bei.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Gemeinde, inwieweit eine persönliche Teilnahme am Gottesdienst möglich ist.

Vereinsnachrichten



Bezirksbienenzuchtverein
Alb-Lautertal e.V.

Monatsversammlung Mai/Praxistermine

Die für den 07.05.2020 geplante Monatsversammlung muss leider ausfallen. Auch die Praxistermine zum Kurs zur Völkervermehrung und für Einsteiger können nicht stattfinden. Wann wieder Termine möglich sind, hängt von der weiteren Entwicklung der COVID19-Pandemie ab.

Unsere Webseite <https://bezirksbienenzuchtverein-alb-lautertal.lvwi.de/> wird wieder laufend aktualisiert. Deshalb lohnt sich ein regelmäßiger Besuch.



Musikverein »Frisch Auf« Böhmenkirch

!!!Achtung!!!

Laut der 7. Coronaverordnung des Landes, gehen wir davon aus, dass wir am Fr., dem 15.05., mit den Proben beginnen, (18:30 Uhr Jugendkapelle u. 20:00 Uhr Orchester).

Über Änderungen halten wir Euch auf dem Laufenden.

Die Vorstandschaft

Treffelhausen



**Original Schwäbische
Trachtenkapelle Treffelhausen**

Vorschau:

Die Probenarbeiten können momentan nicht stattfinden. Das betrifft natürlich die ganze Musikkapelle von den Aktiven bis zu den Musi-Kids. Aber unsere Jungmusikanten und Flötis dürfen »Online-Unterricht« genießen.



Turnverein Treffelhausen 1913 e.V.

CORONA-Situation

Leider steht auch unser Vereinsleben seit über 6 Wochen still. Wir können daran nichts ändern und müssen auf die Empfehlungen unserer Gesundheitsexperten und Entscheidungen unserer Regierung warten. Leider sind noch alle Hallen gesperrt und auch kein Trainings-/Übungsbetrieb erlaubt. Ebenso bleibt auch unser TVT-Clubhaus sowie auch die Tennisplätze bis auf weiteres geschlossen. Unsere für Anfang Mai 2020 geplante Hauptversammlung werden wir zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr nachholen. Warten wir gemeinsam auf die Dinge die da kommen und bleiben alle zusammen bitte geduldig und achten auf die bekannten Abstandsregeln. Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage. Sobald es »Neues« zu berichten gibt, werden wir dies umgehend und so schnell wie möglich bekanntgeben und informieren.

NACHRUF

Der TV Treffelhausen trauert um sein Ehrenmitglied

Alfred Schmid

Alfred Schmid war seit 1957 Mitglied im TVT. Im Jahr 2007 konnten wir ihn für 50-jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Vereinsnadel in Gold auszeichnen und zum Ehrenmitglied ernennen. Für 60-jährige Vereinsmitgliedschaft durften wir Alfred Schmid 2017 mit einer Auszeichnung ehren. Alfred Schmid war als passives Mitglied stets an der Entwicklung des Vereins interessiert und bei sehr vielen Veranstaltungen präsent. Alfred hinterlässt eine Lücke. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und der ganzen Familie. Wir werden ihm ein gebührendes Andenken bewahren.

Für den TV Treffelhausen
Joachim Brien, 1. Vorsitzender

Abteilung Kinderturnen

Gau-Kinderturnfest und TVT-Kinderturnen-Sommerfest fallen aus

Liebe Turnkinder, Liebe Eltern,

wir haben vom Turngau Staufen die Mitteilung erhalten, dass das Gau-Kinderturnfest am 5. Juli 2020 abgesagt ist. Diese Mitteilung könnt ihr auch auf der Turngau-Homepage (www.turngau-staufen.de) nachlesen. Zu Eurem Schutz und auch zur Eindäm-

mung der Pandemie, haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, das diesjährige Sommerfest auch abzusagen.

Wir bedanken uns für Euer Verständnis.

Bleibt gesund!

Eure Übungsleiter aus dem TVT Kinderturnen

Steinenkirch



Landfrauenverein Steinenkirch

Impulsreihe des Landfrauenverbands Württemberg-Baden e.V.

Die Corona-Verordnung lässt derzeit weiterhin keine Vereinsveranstaltungen zu. Der Landfrauenverband Württemberg-Baden hat seine Homepage neu gestaltet, und lädt alle Landfrauen herzlich zum Besuch der Homepage und zum Herumstöbern ein.

Kennen Sie die derzeitige Impulsreihe »**Mut machen - aktiv bleiben - Solidarität leben**«?

Mehr dazu gibt es unter: www.landfrauen-bw.de

<https://de-de.facebook.com/LandFrauenWB>

Von den politischen Parteien



**Kreisverband
Göppingen**

Telefonische Bürgersprechstunde der Bundestagsabgeordneten Heike Baehrens

Meine nächste Bürgersprechstunde findet am **Montag, 18. Mai 2020, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt.

Ich lade Sie herzlich ein, die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch zu nutzen und mir Ihre Anliegen zu schildern.

Für die telefonische Sprechstunde ist eine Anmeldung unter Telefon 07161 / 988 35 46 oder per E-Mail heike.baehrens.wk@bundestag.de erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Baehrens, MdB

Was sonst noch interessiert

Rätsche Geislingen

Sa. 9. Mai 2020 19.00 Uhr - Los Crazy Locos

**Kult- und Fun-Songs der Rock und Pop History,
Latin-Spain Flair con ritmo ...**

Ihre Songs sind zeitlose, fesselnde und unverwüsthliche Bestandteile der Rock- und Popgeschichte, geschaffen von Legenden wie Jimi Hendrix, Santana, Janis Joplin, Rolling Stones, oder auch Bob Dylan, Eric Clapton und Tina Turner ... äußerst gekonnt interpretiert und mit viel Leidenschaft dargeboten von Musikern, die ihre Musik lieben und leben ... Darüber hinaus haben sie auch eigene AGUA LOCA-Songs mit mediterranem, sommerlichen Flair.

»Sie sorgen für den richtigen Sound: LOS CRAZY LOCOS reißen das Publikum mit ihren Songs regelrecht von den Sitzen.«

»Dass bei den LOS CRAZY LOCOS echte Köpfer am Werk sind, ist vom ersten Ton an zu spüren«. (... »Zitate« aus SW-Presse 2018 ...)

LOS CRAZY LOCOS sind:

Peter Schick (Gitarre, Gesang)

Myra Pienaar (Gesang, Perc.)

Hacki Müller (Bass-Gitarre)

Die Künstler freuen sich auf Feedback über den Livechat während der Veranstaltung!

Diese Reihe soll unseren regionalen Künstlern auch Unterstützung sein in dieser Zeit, in denen alle Auftritte und damit ihre Einnahmen wegbrechen.

Die Rätsche kann eine moderate Gage bezahlen. Gerne darf auch gespendet werden. Spenden bitte, mit der Nennung des/der bedachten Künstler*innen, auf die Konten der Rätsche überweisen. Diese werden dann direkt und ohne Abzüge weitergeleitet.

KSK Göppingen

IBAN: DE61 6105 0000 0006 0807 01

oder PayPal: zahlungen@raetsche.com

Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaften rüsten nach:

Weitere 1.000 kostenfreie Exit-Kits für Mitgliedsbetriebe

Während der Corona-Pandemie ist an vielen Stellen besondere Vorsicht geboten: Ladengeschäfte dürfen nur mit Alltagsmasken betreten werden, ein Mindestabstand soll in der Öffentlichkeit eingehalten werden. Viele Unternehmer stehen derzeit vor der Herausforderung, Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner auf die geltenden Abstands- und Hygieneregeln in ihrem Betrieb hinzuweisen. Die Handwerkskammer Region Stuttgart sowie die Kreishandwerkerschaften Stuttgart und Göppingen stellen den Handwerksunternehmen im Kammerbezirk deshalb kostenfreie Infomaterialien bereit, damit sie auf die Regeln zu Abstand und Hygiene hinweisen können.

Aus Plakaten, Bodenaufklebern und weiteren Materialien im Look der Imagekampagne bestehen die sogenannten Exit-Kits, die Kunden und Mitarbeiter über die geltenden Abstands- und Hygieneregeln informieren. »Der Bedarf an diesen Infomaterialien ist nach wie vor extrem hoch«, erklärt Kammer-Hauptgeschäftsführer Thomas Hoefling. Knapp eintausend Pakete wurden bereits an Mitgliedsunternehmen verschickt. Bereits nach den ersten 72 Stunden seien alle bestellten Plakate und Aufkleber vergriffen gewesen. »Deshalb haben wir uns gemeinsam mit den Kreishandwerkerschaften Stuttgart und Göppingen dazu entschieden, eine weitere Versandaktion zu starten«, so der Hauptgeschäftsführer. Nicht nur in den seit heute geöffneten Friseursalons sind die Plakate zu sehen, auch viele Bäckereien, Autohäuser und weitere Ladengeschäfte profitieren von den Infomaterialien.

Weitere Infos zum Exit-Kit für Betriebe gibt es online unter www.hwk-stuttgart.de/exit

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren:

Ausbildung und Studium

»Holzbau - Projektmanagement«

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

»Holzbau - Projektmanagement« bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2020

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2020

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel - 07351 44091 55

E-Mail: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback>

Kurzarbeitergeld soll Arbeitsplätze sichern - ist aber keine sofortige Liquiditätshilfe für Unternehmen

Seit Anfang März haben bundesweit rund 750.000 Betriebe Kurzarbeit angemeldet. Viele dieser Betriebe nutzen das Instrument zum ersten Mal. Das führt zu Fragen und manchmal auch Unsicherheit bei der Inanspruchnahme, wie die Bundesagentur für Arbeit in vielen telefonischen Beratungsgesprächen feststellt. Die Themen reichen dabei vom Anzeigeverfahren bis zur Überweisung von Kurzarbeitergeld.

Hier finden Sie deshalb Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Voraussetzungen, Verfahren und Abrechnung von Kurzarbeit.

Wie läuft der Anzeige- und Auszahlungsprozess von Kurzarbeitergeld?

Beim Kurzarbeitergeld gibt es zwei Antragsstufen. Bei der Anzeige von Kurzarbeit prüft die Arbeitsagentur, ob grundsätzlich die För-

dervoraussetzungen vorliegen. Liegen diese vor, kann Kurzarbeit realisiert werden. Die Anzeige von Kurzarbeit löst also noch keine Zahlung aus.

Das Instrument ist auf einen flexiblen Einsatz im Betrieb ausgelegt. Deshalb wird Kurzarbeit immer rückwirkend, also nach Abschluss eines Monats, in dem kurzgearbeitet wurde, abgerechnet. Für das Einreichen dieser Monatsunterlagen hat der Arbeitgeber drei Monate Zeit. Abrechnungen für den März müssen zum Beispiel bis spätestens Ende Juni eingereicht werden.

Der Betrieb überweist das Kurzarbeitergeld zunächst mit dem übrigen Monatslohn an die Beschäftigten, tritt also in Vorleistung. Danach reicht er die Abrechnung bei der Arbeitsagentur ein.

Erst nach Einreichen und Prüfung dieser monatlichen Abrechnungen darf die Arbeitsagentur das Kurzarbeitergeld für den abgeschlossenen und abgerechneten Monat überweisen.

Warum wird nachträglich abgerechnet?

Das ist gesetzlich geregelt. Damit wird den Arbeitgebern ermöglicht, Kurzarbeit flexibel einzusetzen. Verbessert sich beispielsweise die Auftragslage, wird einfach weniger kurzgearbeitet oder mit weniger Beschäftigten. Umgekehrt kann bei schlechteren Bedingungen die Kurzarbeit ausgeweitet und auch auf mehr Beschäftigte erweitert werden. Das kann der Betrieb flexibel entscheiden - dafür muss dann nicht jedes Mal neu Kurzarbeit angemeldet werden.

Wie lange brauchen Arbeitsagenturen, um Anträge zu bearbeiten und das Kurzarbeitergeld zu überweisen?

Um die massiv gestiegenen Anzeigen und Anträgen auf Kurzarbeitergeld schnell zu bearbeiten, hat die BA das Personal bereits vervierzehnfacht. Mittlerweile bearbeiten über 8.500 Beschäftigte Kurzarbeitergeld. Im Regelfall sichert die Bundesagentur für Arbeit (BA) zu, die Abrechnungen binnen 15 Tagen zu bearbeiten und anzuweisen. Derzeit geht es, wenn alle Unterlagen vorliegen, schneller. Die BA unternimmt alles dafür, die vielen und noch erwarteten Abrechnungen weiterhin zeitnah abzuarbeiten.

Wie erhalten Beschäftigte Kurzarbeitergeld?

Der Arbeitgeber zahlt wie üblich den Lohn für tatsächlich geleistete Arbeit. Für die Ausfallstunden geht der Arbeitgeber in Vorleistung und zahlt das Kurzarbeitergeld zusammen mit dem Monatslohn aus. Beschäftigte müssen keinen Antrag bei der Arbeitsagentur stellen.

Wer bekommt Kurzarbeitergeld?

Kurzarbeitergeld kann nur für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bezogen werden. Für geringfügig Beschäftigte besteht kein Anspruch, da der Arbeitgeber keine Sozialbeiträge zur Arbeitslosenversicherung abführt. Allerdings zählen geringfügig Beschäftigte (so genannte Minijobber) bei den Fördervoraussetzungen mit. So muss für mehr als zehn Prozent der Belegschaft ein Arbeitsausfall von je mindestens zehn Prozent vorliegen. In bestimmten Fällen können auch Auszubildende Kurzarbeitergeld bekommen. Allerdings erst nach einem Arbeitsausfall von 6 Wochen oder 30 Arbeitstagen. Bis dahin bekommen sie die volle Ausbildungsvergütung.

Wie lange kann Kurzarbeitergeld bezogen werden?

Kurzarbeitergeld kann für maximal zwölf Monate bezogen werden. Seit kurzem können Betriebe bis zu 21 Monate Kurzarbeitergeld beziehen, sofern der Anspruch bereits im letzten Jahr entstanden ist. Betriebe, bei denen die bisherige zwölfmonatige Bezugsdauer in der Zeit von Januar bis März 2020 bereits ausgelaufen ist, werden von der Verlängerung ebenfalls erfasst. Die Betriebe müssen Kurzarbeit vor der Inanspruchnahme erneut formlos bei der Arbeitsagentur anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.arbeitsagentur.de/corona-kurzarbeit

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Böhmenkirch

Herausgeber: Gemeinde Böhmenkirch, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch.

Geschäftsstelle: E-Mail: mitteilungsblatt@boehmenkirch.de, Tel. 07332 9600-13.

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Nägele

Verantwortlicher Redakteur für den redaktionellen Teil im Sinne des Presserechts: Bürgermeister Matthias Nägele oder Vertreter im Amt

Für die Beiträge im redaktionellen Teil, die nicht von der Gemeinde kommen ist der jeweilige Verfasser/die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Dies betrifft auch die Veröffentlichung von Fotos und Texten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Satz/Druck: Albuch Druck & Medien, 89555 Steinheim, info@albuch.com, Tel. 07329 366

Auflage: 1500 Exemplare, Bezugspreis jährlich 27 Euro

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebotes entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des amtlichen Mitteilungsblattes behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellt Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterialien etc. zu bearbeiten.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.